

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Restauration Waid bei Wipkingen.

Spezialität: vorzügliche Landweine, als:

Winterthurer Stadtberger,
Karthaus-Ittingen.

H. Morf-Ehrsam.

[M-230-Z]

Café-Restaurant zum Steinhaus,

Zeltweg, neben dem Pfauen, Stadtgrenze, ZÜRICH.

Bechre mich anzusehen, dass ich seit Neujahr obiges Geschäft übernommen habe und empfehle gute Küche, reale in- und ausländische Weine, sowie fortwährend ausgezeichnetes Frankfurter Export-Bier (aus der Brauerei Henninger & Söhne), nebst vorzüglichem Hürlimann-Bier.

[801]

R. Trüeb.



Für Auswanderer!

Am 23. Februar nächsthin verreist ab Zürich eine grössere honette Gesellschaft Auswanderer (von Thalwil und Umgegend allein über 20 Personen), welche sich am 26. Febr. in Havre auf dem berühmten französischen Postdampfer „Labrador“ nach New-York einschiffen werden.

Da auch diese wackere Gesellschaft von einem zuverlässigen Agenten, und zwar von dem Unterzeichneten persönlich zur Einschiffung bis Havre begleitet wird, unter Garantie besserer Besorgung, so sind Auswanderungslustige auf diese vorzügliche Gelegenheit hiemit besonders aufmerksam gemacht und zum baldigen Anschluss höflichst eingeladen von

R. Bolliger-Fisler, General-Agent,
der Auswanderungs-Gesellschaft Ph. Rommel & Co.,
33 Rennweg 33 in ZÜRICH.

[795]

Böttger's Polytechnisches Notizblatt für Chemiker, Gewerbetreibende, Fabrikanten und Künstler.

Herausgegeben und redigirt
von

Professor Dr. Rud. Böttger in Frankfurt am Main.
1881 = 36. Jahrgang.

Jährlich 24 Nummern. Preis pro Jahrgang 6 Mark.

Bietet in seiner grossen Mannigfaltigkeit von Mittheilungen praktischer Erfahrungen und Erfahrungen aus dem Gesamtgebiete der Technologie und technischen Chemie etc. Ärzten, Apothekern, Chemikern, sämtlichen Industriellen, insbesondere Fabrikanten, Photographen, Weinhandlern, Drogisten etc., ausserdem Gewerbevereinen und technischen Anstalten etc., ein so reiches Material, dass gewiss Jeder, der von demselben Einfach genommen, zum Abonnement veranlasst wird.

Der Ende dieses Monats beginnende 36. Jahrgang (1881) ist eine sichere Garantie für die Vorreitlichkeit und Gediegenheit des „Polytechnischen Notizblattes“, welches auch in diesem neuen Jahrgange wie seit seinem 35jährigen Bestehen fortfahren wird, nur gute technische Grundsätze, wirklich erprobte Erfahrungen, praktische Erfahrungen und sich bewährende Verbesserungen in kurzen Abhandlungen zum Abdruke zu bringen.

Ankündigungen jeder Art, besonders chemisch-technischen Inhalts, haben auf dem Umschlag, der jeder Nummer des Notizblattes beigegeben ist, vermöge seiner Verbreitung in Deutschland, Österreich, Italien, England, Frankreich, Dänemark, Schweden, Russland, Nord-Amerika etc., und in Anbetracht des bleibenden Wertes desselben im Gegensatz zu den gewöhnlichen Zeitungen die nachhaltigste und erfolgreichste Wirkung.

Der Insertionspreis ist billigst auf 25 Pf. für die 1 mal gespaltene Seite gestellt. Beilagen werden angenommen.

Die Beilagsführungen, je nach dem Format, bleiben besonderer Ueberkunft vorbehouden. Probenummern stehen kostenfrei zur Verfügung.

Expedition des Polytechnischen Notizblatt
Frankfurt am Main.

Im Verlage von Orell Füssli
& Co. in Zürich erscheint seit
October 1880: (O-309-V)

Schule & Haus.

Blätter für Erziehung und Unterricht.
Sprechsaal für Lehrer und
Schulfreunde.

Herausgegeben von L. Jost,
Vorsteher des Waisenhauses in
Wildhaus und E. Imhof, Seminar-
lehrer in Schiers.

Z zweiter Jahrgang.
Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis für 12 Mo-
nate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr.,
Insert-Gebühr per gespaltene
Zeile oder deren Raum 20 Cts.

Probenummern werden
gratis und franko geliefert.

Bouchons

jeder Grösse und Qualität
lieft billigt
die mechanische Korkenfabrik

von [738]

C. Alpsteig in Dürrenäsch bei Aarau.

Wein- & Liqueur - Etiquetten

sind immer in grosser Auswahl und zu
billigen Preisen vorrätig

J. Schmid, Lithograph,
6736 Nafissasse 1. Zürich.

Photographie.

Ein Retoucheur für Ne-
gativ und Positiv, welcher auch
mit den Arbeiten in der Dunkel-
kammer vertraut ist, wird auf
1. März in ein Portrait-Atelier
der deutschen Schweiz gesucht.

Den Anmeldungen müssen
gute Zeugnisse beigelegt werden
können. Gef. Offeraten
unter Chiffre C. 102 an die
Annonce-Expedition von
[M-441-Z] Rudolf Mosse in Zürich.

Grosses Theater-Costümlager

der
Frau Theez-Amsler in Aarau.
Originelle und feine Bedienung.
Für vaterländische Schauspiele
[6771] und Volkstheater.

Neu! Die billigste Neu!

Papier-Schneidemaschine

für Buchdrucker, Lithographen, Buchbinden
und Papierhandlungen [50-95 cm. Schnitt-
länge im Preise von 105-125 Fr.] liefern

das Allein-Dépot für die Schweiz

H. FREY-SCHMID, Bern,
Gerechtigkeitsgasse 99.
Preisliste mit Beschreibung gratis & franco

Zürichsee-Eiszeitung.

Wir haben von diesem humoristischen
Erinnerungsblatt an den Winter 1880 noch
einige Exemplare vorrätig, die wir à
40 Cts. abgeben, so lange der nun noch
kleine Vorrath reicht. — Noch manchem
wird die „Eiszeitung“ eine schöne Er-
innerung wachrufen.

Trüb'sche Buchhandlung (Th. Schröter),
ZÜRICH.

Reizende Photographien.

Profs. Ifr. [738]

Artist. Anstalt III, Mannheim.

= Das 5. Heft des 4. Jahrganges (1880/81 der „Helvetia“
Monatsschrift für Unterhaltung und Belehrung des Volkes von Robert
Weber“, ausgegeben am 1. Februar, enthält: Der Chevalier, Erzählung
von Goswina von Berlepsch; das arme Kind, von J. Trogler; Fremd
in der Heimat, von Martin Greif; Schaffe! von Ernst Traugott Blank;
Theodor Stauffer, von J. Wolfensperger; 'S Vreneli us der Bluemematt,
eine Idylle aus dem Baselbiet, von Jonas Breitenstein; Sprüche der
Lebensweisheit; Witzkästlein; Mittheilungen aus der Presse.

= Von Ferdinand Sigmund's kirchlich begonnenem neuestem
Werke: „Aus der Werkstätte des menschlichen und thierischen Orga-
nismus.“ Eine populäre Physiologie für gebildete Leser aller Stände. Nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft
bearbeitet, welches, schön ausgestattet und mit 500 Abbildungen ge-
schmückt, in 20 Lieferungen à 30 Kr. ö. W. = 60 Pf. (A. Hartleben's
Verlag in Wien) erscheint, sind uns soeben Lief. 3 bis 6 zugekommen.
Ein reiches Material aus dem Gebiete der Hilfswissenschaften, als
Physik, Chemie, mikroskopische Anatomie etc. wird vom Verfasser vor-
geführt und so in ebenso umfassender als wissenschaftlicher Weise
möglichst klares Bild gegeben, wie jene Lebensvorgänge, die wir
täglich an unserem Organismus sich vollziehen sehen, in ganz einfacher
Weise stattfinden. Das Verständniß des Ganzes wird durch Beigabe
zahlreicher trefflicher Illustrationen wesentlich erleichtert.

de Smet'sche Gesellschaftsreisen.

- 18. März nach Wien (intern. Geflügel-Ausstellung).
- 16. Mai nach Stuttgart (Württemb. Landes-Gewerbe-Ausstellung).
- 11. Juni nach Frankfurt a.M. (balneologische Ausstellung).
- 14. Juni nach Leipzig (intern. Maschinenmarkt), auch nach Halle, Berlin, Hamburg, Norwegen und Schweden.
- 1. Juli nach Mailand via Gotthard (Industrie-Ausstellung und internationale Musik-Ausstellung).
- 22. Juli Extrazug nach München (VII. deutsches Bundesschiessen).
- 25. August nach Wiesbaden (nation. Gesangswettstreit, auch nach Köln, Cleve (intern. Jagd- und Hunde-Ausstellung) und Rotterdam, London).
- Im August nach Wien und Pest (intern. Saaten- und Getreide-Markt).
- 1. September nach Paris.
- 10. September nach Venedig via München (intern. geographischer Congress und geographische Ausstellung).
- Im Dezember nach Ägypten und Palästina (Jerusalem und zu Weihnachten bis Bethlehem). Programme gratis. Theiltouren gestattet.

Josef de Smet,

Unternehmer für Gesellschaftsreisen und Extrazüge,
Predigerplatz 42, ZÜRICH.

[802] Soeben begannen zu erscheinen und sind durch alle Buchhandlungen zu
beziehen, vorrätig bei

Orell Füssli & Co. in Zürich,
Buchhandlung an der Marktgasse 32.

**P. K. Rosegger's
ausgewählte Schriften:**

Das Buch der Novellen. I. 2. 3. Band.
Der Wanderschuhmeister.
Siedlerin.
Die Alpler.
Volksleben in Steiermark.
Haidingers Gabriel.
Waldeim.
Sommerabende.
Winterabende.
Am Wanderstab.

Eine Sammlung der besten Schriften des sinnigen Schilderers
der Alpenwelt und ihrer Bewohner, P. K. Rosegger, darf
sicher auf freundliche Aufnahme rechnen und braucht keine
Worte der Empfehlung. Wenige Bücher werden geschrieben,
die man mit solchem innigen Behagen liest und die einen so
nachhaltigen Eindruck machen, als die einfachen, volkstümlichen
Erzählungen Rosegger's, welche eine wahre Fülle
von Lebenswahrheit, Humor, Witz und Spannung in sich bergen.

**P. K. Rosegger's
Ausgewählte Schriften**
erscheinen in
60 Lieferungen à 70 Cts.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der Aktienbrauerei in Nürnberg; Erlangerbier von Zepharias Fischer, Erlangen; Spatenbräu von Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier aus der Ersten Aktien-Brauerei in Pilsen; Wienerbier von Gross & Oberländer in Frankfurt a.M. liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdepot von

C. J. Burkhardt. Sohn,
Schanzenberg, ZÜRICH.

[804]